

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

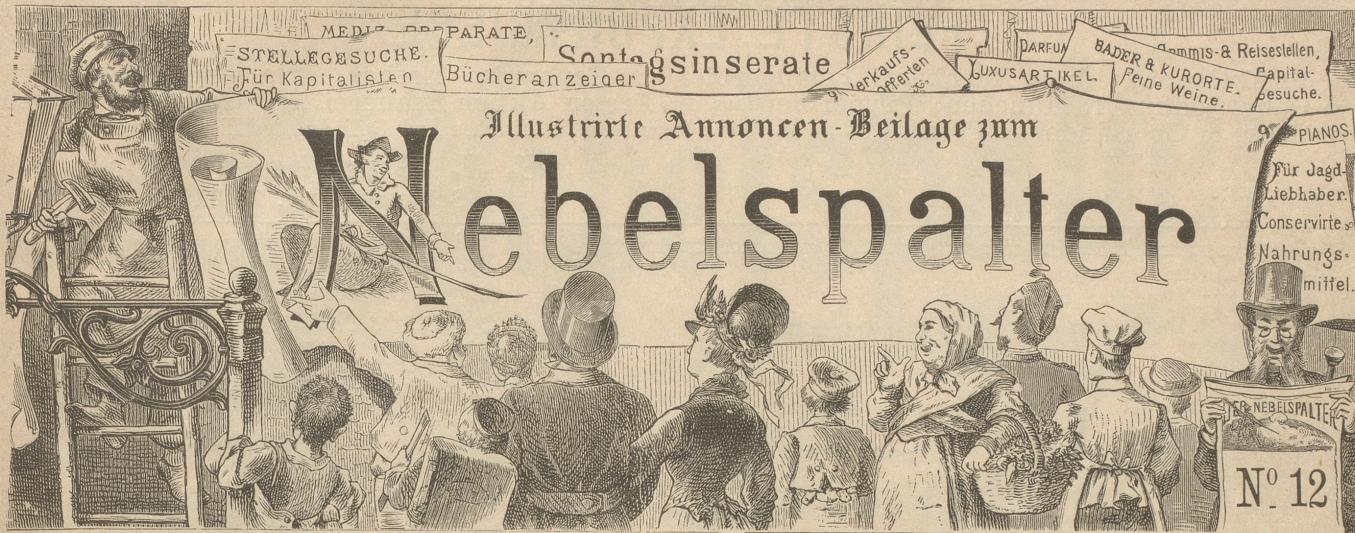
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspäler“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Anzeigen wird unentgeltlich ertheilt.

Eine tüchtige

Köchin

sucht Anstellung neben einem Chef oder in einem kleinen Gastr. als selbstständige oder auch als Gage-Köchin.

Offeret unter O 8192 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [es192]

Ein junger Mann, militärisch, welcher schon längere Zeit als Kutscher gedient hat, sucht Stelle als

Kutscher oder Bedienter

bei einer Firma. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Offeret unter O 8198 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [es198]

Ein theoretisch und praktisch vorzüglich ausgebildeter

Bauführer und Zeichner

sucht Stellung. Offeret unter O 8218 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [es218]

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher der französischen, italienischen und englischen Sprache wohlbehendig ist, sucht in einem kommenden Pariser Hotel als **Reisender** oder **Korrespondent**. Besitz über 1000 Fr. ist nicht nötig, auch Monate als **Volontär** zu arbeiten, um dann bei gegenwärtiger Konvention als **Associe** mit kleinen Kapitals-Gehüge einzutreten.

Frantz-Offerten sub H. A. M. 8218 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [es218]

In einer grössere Weinhandlung am Zürichsee wird eine tüchtiger

Provisions- Reisender

zu engagieren gesucht.

Offeret sub A. B. 8224 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [es224]

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung

3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O.

Köpnickstrasse 55 B. [es003]

Feinste
Eingemachte Früchte
von Nizza

Englische Marmeladen

Englische Saucen

Confituren

Gelées

empfiehlt billigst

C. Eggerling

7 Münstergasse 7

Zürich.

Honighandlung en gros.

P. P. Prima Qualität **Tafelhonig** in Fässchen von 25 bis 100 Ko. lieferen ich à Fr. 1. 30 per Kilo franco Bahnhof Zürich gegen meine Tratte netto 30 Tage. Proben von 12 Kilo werden nur gegen Nachnahme versandt.

Da ich nicht reisen lasse und in Folge dessen keine Spesen habe, ich in den Stand gesetzt, meine Abschöpfungen nicht nur billiger, sondern auch besser bedienen zu können und damit jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten. — Pünktliche und gewissenhafte Besorgung.

827] Joseph Gmür. Aussersihl, Zürich.

Export-Brauerei von Eugen Koelle

zum

goldenen Hecht in Ulm a. Donau.

Obige Export-Brauerei anerkannt solid und leistungsfähig, erlaubt sich unter Garantie gleichmässiger Lieferungen zu empfehlen:

Feines Winterbier Feines Lagerbier Helles Doppelbier Feines Bockbier.

Diese Biere, welche sich sowohl zum offenen Ausschank im Fass, sowie zum Abziehen auf Flaschen gleich gut eignen, empfehlen sich ihres ausgezeichneten Geschmackes, Hopfen- und Malzgehaltes wegen von selbst, und lade ich Sie hiemt ein, einen Versuch zu wagen. Probefässchen und einzelne Fässchen von ca. 30 Liter und Preiscouranten stehen zur gef. Verfügung.

Zürich-Enge, im Februar 1881.

Achtungsvoll

C. Reyhle,

General-Vorsteher für die Schweiz.

Soeben erschien die dritte Lieferung von

Nordlandfahrten.

Malerische Wanderungen

durch

Norwegen, Schweden, Irland, Schottland, England
enthaltend

Irland

von Francis Broemel in Wien.

Indem wir bemerken, dass der Essai dieses berühmten Feuilletonisten und hervorragenden Kenners Irlands von ihm an Ort und Stelle redigirt worden, machen wir aufmerksam, dass dieses Prachtwerk ersten Ranges, dessen Text von den berufensten, mit Land und Leuten langjährig bekannten Autoren geschrieben ist und an dessen Illustrirung die bewährtesten Künstler betheiligt sind, in 18 bis höchstens 24 Lieferungen, jede 6-8 Bogen stark, zum Preise von Fr. 2. 70 erscheint, und nehmen alle Buchhandlungen Subskriptionen an; in Zürich bei Orell Füssli & Co.

Verlag von Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Briefkasten der Redaktion.



R. S. i. A. Missgönnen Sie doch den Leuten ihren Humor nicht; die Zeiten sind ja so furchtbar ernst, dass es zur wahren Herzerquickung wird, „etwas höchst lächerlich“ zu finden. — Lerche. Die nötigen Reclamationen sollen am gebührenden Orte gemacht werden; an eine Confiscation lässt sich doch nicht wohl denken. Das Uebrige wird eingetroffen sein. — J. P. S. i. H. Ihrem Wunsche wird mit Vergnügen entsprochen. — F. i. Ch. Dass der Bundesrat ein Condolenzschreiben nach Petersburg abgehen liess, war Sache des guten Tacts und ganz in der Ordnung; dass er aber einer Messe für den ermordeten Monarchen beiwohnte und nicht zugleich eine vierzehntägige Landesträuer ausschrieb, finden sie nicht in der Ordnung. Wir ebenfalls nicht; wie überwältigend wäre die Wirkung eines solchen Aktes von Republikanern gewesen. Jai vu Agésilas, Hélas! Et après Attila, Holà! — H. K. i. G. Dem Manne soll geholfen werden und zwar heute noch. — O. F. Für unser Blatt unbrauchbar. — R. M. i. B. In einem Glashause soll man nicht mit Steinchen werfen. Vorsicht ist die Mutter der Weisheit. — X. i. W. „Frei war der Schweizer von Uralters her, wir sind's gewohnt, dass man uns gut begegne“ sagt Stauffacher. Tempi passati. — J. i. A. Wir nehmen, wie schon hunderthalb erklärt, grundsätzlich nichts Anonymes auf. — J. i. i. G. 1. ersucht uns folgenden „Brief in den Nebelspäler zu thun nebst Karikatur: „Ich muss Ihnen einige Notizen über die heutige Gewerinspektion von Lantwerbatalion miththeilen. Wir haben nämlich einen Lantwermann, der also ein Gewer hat und den Latstock nicht mehr heraus bringt, was gescha nuhn, er bind das Gewer an einen Baum und bind an den Latstok, oder Butzstok genannt, einen Strik an und nachher spannte er ein Pferd an, diss geth aber nicht, das Pferd zerreiss der Strik und goth lehr dahin, was geschit, er knüpfte den Butzstok an den Baum und nimmt einen Anschlagmeissel und setzte es an dem Gewehr an schlag mit einem Hammer auf biss die Mündung eine Linnie diker ist, er brachte es vor die Inspektion disse nahmen es im ab mit den Worten wir wohlen es dan in Ordnung stellen er bekomme es dann speder!“ — W. i. L. Freunden Danz für die reizende Geschichte; vielleicht gibt's gelegentlich Verwendung. Gruss. — E. R. i. K. Für uns zu serius und ganz russisch dürfen wir doch nicht werden. — P. i. B. Der vortreffliche „Puck“ in New-York hat Ihnen Freude gemacht; das glauben wir; uns auch. Das sind wohlthuende Stimmen. — W. i. Z. Besten Dank. — Peter. Solche Nadelstiche sind sehr wirksam. Senden Sie uns die Adresse, das Uebrige wird sich finden. — F. i. Mannh. Soll geschehen. — S. A. B. i. Sa. Bis zur Stunde noch nichts eingetroffen. — X. X. Sehr naiv. — L. M. i. D. Warum F. immer so lacht? Oh, der hat alle Ursache, seine Schwiegermutter ist gestorben! — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.